

Presse- information

Inhalt

Pressemitteilung Programmauftakt 2019	2
Programmüberblick April – Dezember	4
Auf einen Blick	8
Stiftung Schloss Neuhardenberg – Hotel und Gastronomie	10
Daten & Fakten	11
Beirat und Kuratorium	12
Die Generalbevollmächtigte	13

Pressemitteilung

vom 20. Februar 2019

Saisonstart auf Schloss Neuhardenberg am 5. April 2019

Umfangreicher und in neuer Frequenz: Das Programm der Stiftung Schloss Neuhardenberg erscheint ab jetzt nur noch einmal im Jahr und enthält alle Veranstaltungen von April bis Dezember 2019. Online zum Download unter schlossneuhardenberg.de. Der Vorverkauf beginnt am 28. Februar 2019, 10 Uhr.

Am 5. April beginnt die diesjährige Veranstaltungssaison auf Schloss Neuhardenberg. Eine Fülle hochkarätig besetzter Konzerte in Klassik, Pop und Jazz, Lesungen, Ausstellungen, darüber hinaus Podiumsgespräche zu aktuellen Themen sowie Open Airs im Schlosspark. Eines davon ist das erste von **Klaus Hoffmann** kuratierte **Neuhardenberger Sängerfest**, zu dem die Stiftung zu Pfingsten einlädt. Vertraut im Format, aber mit neuen Inhalten finden sich die „Klassiker“ im Programm der Stiftung wieder: Allen voran die **Neuhardenberg-Nacht** am 1. Juni, **Kino trifft Kulinarik** am 15. Juni, der **Tatort Neuhardenberg** am 22. und 23. Juni, der **Brandenburgische Kunstpreis** am 23. Juni sowie in der Reihe **Meisterschüler-Meister** der Workshop mit dem Cellisten **Jan Vogler** vom 28. Juli bis 3. August. Zum zweiten Mal findet vom 9. bis 15. September die **Hope Music Academy** statt, die von der Stiftung zusammen mit dem Violinisten **Daniel Hope** im letzten Jahr gegründet wurde und das Engagement für den musikalischen Nachwuchs noch einmal erweitert.

Wichtige Gedenktage und Jubiläen 2019, von denen einige mit dem Ort Neuhardenberg verbunden sind, spielen im Programm der Stiftung eine Rolle: der 200. Geburtstag Theodor Fontanes, der 250. Geburtstag Alexander von Humboldts, 30 Jahre Mauerfall und das Gedenken an das gescheiterte Attentat vom 20. Juli 1944, dessen Vorbereitungen unter anderem auf Schloss Neuhardenberg stattfanden. Mit einem Gottesdienst und einer Lesung mit **Jutta Hoffmann** und **Jörg Gudzuhn** erinnern die evangelische Kirchengemeinde Neuhardenberg und die Stiftung Schloss Neuhardenberg gemeinsam an den Widerstand gegen den Nationalsozialismus vor 75 Jahren.

„Die Jahrestage nehmen wir zum Anlass, uns aus unterschiedlichen Perspektiven mit den Themen der Zeit zu beschäftigen“, sagt **Dr. Heike Kramer**, Generalbevollmächtigte der Stiftung Schloss Neuhardenberg. „Die richtige Balance zwischen Aktualität und Kontinuität ist wichtig. Schließlich gibt es genügend aktuelle Fragen, deren vertiefende Erörterung wir uns seit langem zur Aufgabe gemacht haben. Wir sprechen mit Experten über den Klimawandel, die Verantwortung der Wissenschaft und den Prozess der Wiedervereinigung von Ost und West. Zugleich setzen wir die traditionsreiche Neuhardenberg-Nacht oder die Workshops für junge Instrumentalsolisten fort. Wo es sich anbietet, verschmilzt beides: So steht Kino trifft Kulinarik in diesem Jahr ganz im Zeichen des Mauerfalls vor 30 Jahren.“

Die Themenschwerpunkte 2019 schlagen sich unterschiedlich im Programm nieder: Literarisch nähern sich beispielsweise **Dagmar Manzel** und **Sylvester Groth** sowie **Christian Brückner** dem Werk Theodor Fontanes, während ihm der **Club der toten Dichter** gemeinsam mit **Katharina Frank** eine musikalische Hommage widmet. Die Ausstellung *F. – Jahrhundertwanderungen* geht aus dezidiert weiblicher Perspektive dem Verhältnis Fontanes zu den Frauen nach. Im Zentrum des von Dieter Kosslick kuratierten Programm-Klassikers **Kino trifft Kulinarik** steht Andreas Dresens Film *Gundermann*. Zusammen mit einem Podiumsgespräch, einem Konzert mit **Günther Fischer** und Gästen sowie einem erlesenen Picknick von **Michael Hoffmann** wird der Neuhardenberger Schlosspark zur Kulisse für ein künstlerisches und kulinarisches Gesamterlebnis. 30 Jahre Mauerfall sind ebenfalls Anlass für eine musikalische Lesung mit **Corinna Harfouch** und **Alexander Scheer** sowie für ein Podiumsgespräch mit **Jana Hensel**, **Karsten Krampitz**, **Matthias Platzeck** und **Hanns Zischler**, in denen es jeweils um die Erfahrungen mit der sogenannten Wende und die Auswirkungen der Wiedervereinigung auf die Lebenswege der Menschen insbesondere im Osten geht. Den Menschen in Ost und West widmet sich auch die von **Christoph Stölzl**

kuratierte Ausstellung **Stefan Moses: Deutsche Vita** in mehr als 70 eindringlichen fotografischen Porträts, die den Auftakt der Ausstellungssaison in Neuhardenberg bildet.

Den visionären Forscher und Entdecker Alexander von Humboldt rückt ein Podiumsgespräch mit **Jutta Allmendinger, Sabine Kunst, Stephan Rammler** und **Hermann Parzinger** ins Zentrum. Nach dem Jahrhundertssommer 2018 soll auch in Neuhardenberg der Frage nach der Zukunft unseres Klimas nachgegangen werden. Die Auswirkungen des Klimawandels diskutieren am Beispiel Brandenburgs **Annalena Baerbock, Hans Joachim Schellnhuber** und **Ludolf von Maltzan** in einem weiteren Podiumsgespräch.

Ausblick auf die Neuhardenberg-Nacht 2019

Bereits zum siebzehnten Mal lädt die Stiftung Schloss Neuhardenberg am 1. Juni zur Neuhardenberg-Nacht in den Schlosspark ein. Das Programm hält Attraktionen zu Wasser, zu Land und in der Luft bereit, die den Park mit Klang, Spiel und Licht in einen magischen Ort verwandeln. Das schwimmende Riesenrad der **Compagnie Louxor** wird dabei nur eine der Faszinationen in dieser Nacht sein. Der Eintritt ist wie gewohnt frei.

Schlossensemble mit Hotel und Gastronomie

Das klassizistisch geprägte Ensemble aus Schloss, Park, Schinkel-Kirche sowie Hotel und Gastronomie ist ein lohnendes Ziel für einen Tagesausflug, einen Kurzurlaub, für ein verlängertes Wochenende oder als Ausgangsbasis für eine ausführliche Erkundung der Mark Brandenburg, eines malerischen Landstrichs in der Mitte Europas.

Das Hotel und die Restaurants von Schloss Neuhardenberg begleiten das kulturelle Geschehen ganzjährig mit speziell auf das Programm zugeschnittenen Arrangements aus Übernachtung, Kultur und kulinarischen Genüssen. Von Mai bis September sind auf Vorbestellung gefüllte Picknickkörbe erhältlich. Am Tatortwochenende im Juni oder zu Theodor Fontanes Weihnachten bieten die Küchen von Neuhardenberg zum Programm passende Menukreationen in der Orangerie. Zu Ostern, zu den Open Airs im Sommer und auf dem Neuhardenberger Schlossmarkt zum ersten Advent stellen die Küchen jeweils spezielle gastronomische Angebote zusammen. Dabei folgt der Küchenchef den Jahreszeiten und den Traditionen der märkischen Kochkunst sowie seiner eigenen Inspiration.

Die Stiftung Schloss Neuhardenberg ist Teil des umfangreichen gesellschaftlichen Engagements der Sparkassen-Finanzgruppe. Sie ist die stifterisch aktivste Unternehmensgruppe und größter Kulturförderer nach der öffentlichen Hand in Deutschland.

Informationen und Tickets

Eintrittskarten täglich zwischen 10 und 18 Uhr unter T 033476 600-750 oder rund um die Uhr online unter schlossneuhardenberg.de.

Der Vorverkauf für alle Veranstaltungen beginnt am 28. Februar um 10 Uhr.

Reservierungsanfragen (Hotel und Gastronomie) unter T **033476 600-0** oder

E-Mail: hotel@schlossneuhardenberg.de

Das vollständige Programm finden Sie unter schlossneuhardenberg.de

Pressekontakt

Bei Fragen oder Wünschen nach Bildmaterial oder Pressekarten wenden Sie sich bitte an:

Susanne Kumar-Sinner

T 030 889 290-18 / 0160 978 771 86

E-Mail: presse@schlossneuhardenberg.de

schlossneuhardenberg.de/information/presse

Programm April – Dezember

April 2019

- Fr 5.4., 20 Uhr** **Konzert**
Roberto Fonseca III
- Sa 6.4., 15 Uhr** **Ausstellung**
Stefan Moses: Deutsche Vita
Eine Retrospektive. kuratiert von Christoph Stölzl in Kooperation mit
Johanna Breede Photokunst (Ausstellung 6.4.–16.6., Eröffnung 6.4., 15 Uhr)
- Sa 6.4., 17 Uhr** **Lesung**
Babylon
von *Yasmina Reza*, gelesen von *Caroline Peters* und *Martin Wuttke*
- So 7.4., 16 Uhr** **Lesung (für alle ab acht Jahren)**
Gangsta-Oma
von *David Walliams*, gelesen von *Boris Aljinovic*
- So 14.4., 17 Uhr** **Lesung**
Was glaubt Ihr denn? Urban Prayers
von *Björn Bicker*, gelesen von *Edgar Selge* und *Jakob Walser*
- Mo 22.4., 19 Uhr** **Konzert (Ostermontag)**
Klezmer Bridges
Giora Feidmann und *Rastrelli Cello Quartett*
- So 28.4., 19 Uhr** **Musikalische Lesung**
Leider nicht von mir
Johannes Brahms spricht mit *Johannes Brahms*
mit *Max Hopp* (Sprecher), *Tianwa Yang* (Violine), *Sebastian Knauer* (Klavier)

Mai 2019

- Sa 11.5., 19 Uhr** **Konzert**
Antje Weithass und *die Kammerakademie Potsdam*
- So 12.5., 17 Uhr** **Musikalisch-literarisches Porträt**
Frida Kahlo
mit *Suzanne von Borsody* und *Trio AZUL*
- So 12.5., 20 Uhr** **Konzert**
So und nicht anders – Theodor Fontane neu vertont
Reinhardt Repkes Club der toten Dichter mit *Katharina Frank*
- Sa 18.5., 19 Uhr** **Literaturkonzert**
Das Wechselbälgchen
von *Christine Lavant*, mit *Sophie Rois* und *Brot & Sterne*
- So 19.5., 19 Uhr** **Konzert**
Rymden
Bugge Wesseltoft (piano), *Dan Berglund* (bass), *Magnus Öström* (drums)

Juni 2019

- Sa 1.6., ab 18 Uhr** **Neuhardenberg-Nacht 2019**
Schlosspark Open Air mit der Compagnie Louxor, Hop Stop Banda, Mademoiselle Orchestra, PasParTout, Teatro Só u.a.
- Sa 8.6., ab 14 Uhr** **Neuhardenberger Sängertreffen**
Lieder, Sänger und Poeten
Konzert Open Air, kuratiert von Klaus Hoffmann mit Katharine Mehrling, Etta Scollo, Wenzel, Konstantin Wecker, Erika Pluhar und Klaus Hoffmann
- Sa 15.6., ab 16 Uhr** **Kino trifft Kulinarik**
im Neuhardenberger Sommergarten
kuratiert von Dieter Kosslick, Thema: 30 Jahre Mauerfall
Gespräch, Konzert und der Film *Gundermann*, mit Jutta Voigt, Andreas Dresen, Dieter Kosslick, Hans von Trotha, Günther Fischer & Band und Delikatessen von Michael Hoffmann
- So 16.6., 19 Uhr** **Konzert**
Karat
Open-Air im Schlosspark
- Sa 22.6., 17 Uhr** **Tatort Neuhardenberg**
Die Panne
von Friedrich Dürrenmatt, gelesen von Martin Brambach
- So 23.6., 12 Uhr** **Brandenburgischer Kunstpreis**
der *Märkischen Oderzeitung* und der Stiftung Schloss Neuhardenberg
(Ausstellung 23.6.–1.9., Eröffnung 23.6., 12 Uhr)
- So 23.6., 17 Uhr** **Tatort Neuhardenberg**
Die Mausefalle
von Agatha Christie, gelesen von Eva Mattes
- So 30.6., 17 Uhr** **Gespräch**
Die Zukunft unseres Klimas
mit Annalena Baerbock, Hans Joachim Schellnhuber und Ludolf von Maltzan, Moderation: Thomas Prinzler (rbb Inforadio)
- So 30.6., 20 Uhr** **Konzert**
Grüß mir den Mond
Ulrich Tukur & Die Rhythmus Boys

Juli 2019

- Sa 20.7., 15 Uhr** **Gedenkgottesdienst und Lesung**
der Evangelischen Kirchengemeinde und der Stiftung Schloss Neuhardenberg zu 25 Jahre 20. Juli 1944
- Sa 20.7., 17 Uhr** **Lesung**
Jeder stibt für sich allein
von Hans Fallada, gelesen von Jutta Hoffmann und Jörg Gudzuhn

28.7.–3.8. **Meisterschüler-Meister**
Jan Vogler – Workshop und Konzert
Ltg: Jan Vogler, Cello, Dozenten: Mira Wang, Violine, Antti Siirala, Klavier

August 2019

So 3.8., 17 Uhr **Jan Vogler Abschlusskonzert**
mit Teilnehmern und Dozenten

So 18.8., 19 Uhr **Konzert**
Aquamarin
Klaus Hoffmann und Hawo Bleich

September 2019

9.-15.9. **Meisterschüler-Meister**
Hope Music Academy
Leitung und Solist: Daniel Hope, Violine
Prof. Jacques Ammon, Klavier

Sa 14.9., 15 Uhr **Ausstellung**
Oderbruch: Räume
Ein Projekt in Kooperation mit dem Lette Verein Berlin
(Ausstellung 14.9. –8.12., Eröffnung 14.9., 15 Uhr)

Sa 14.9., 16 Uhr **Ausstellung**
F. – Jahrhundertwanderungen
Eine Ausstellung der GEDOK Brandenburg in Kooperation mit der Stiftung
Schloss Neuhardenberg
(Ausstellung 14.9. –8.12., Eröffnung 14.9., 16 Uhr)

Sa 14.9., 18 Uhr **Lesung**
Die Zuneigung ist etwas Rätselvolles
aus dem Briefwechsel von Emilie und Theodor Fontane, gelesen von
Dagmar Manzel und Sylvester Groth

So 15.9., 17 Uhr **Hope Music Academy Abschlusskonzert**
mit Teilnehmern und Dozenten

So 22.9., 17 Uhr **Musikalische Lesung**
Erinnerungen an einen Staat
Corinna Harfouch und Alexander Scheer lesen Texte u.a. von Thomas
Brasch, Stefan Hermlin, Heiner Müller, Einar Schleef, Christa Wolf mit
Liedern von Gerhard Gundermann, vorgetragen von Alexander Scheer

So 29.9., 17 Uhr **Lesung**
Fremd daheim
zum 90. Geburtstag von Günter Kunert
Prosa und Lyrik gelesen von Ulrich Noethen

Oktober 2019

- So 6.10., 17 Uhr** **Gespräch**
Der neue Forschergeist – auf Humboldts Spuren in die Zukunft
mit Jutta Allmendinger, Sabine Kunst, Stephan Rammler und Herrmann Parzinger, Moderation: Sonja Kastilan (FAS)
- Sa 19.10., 17 Uhr** **Lesung**
Bouvard und Pécouchet
von Gustave Flaubert, gelesen von Samuel Finzi und Wolfram Koch
- Sa 19.10., 20 Uhr** **Konzert**
Duet
mit Marialy Pacheco (piano) und Max Mutzke (vocals)
- Fr 25.10., 20 Uhr** **Konzert**
Camerata RCO
Mitglieder des Royal Concertgebouw Orchestra Amsterdam
- Sa 26.10., 16 Uhr** **Lesung und Gespräch**
Euphorie, Ernüchterung, Hoffnung
Bodo Schwarzberg Menschenbilder aus dem Kyffhäuserkreis, mit Jana Hensel, Karsten Krampitz, Matthias Platzeck und Hanns Zischler
Moderation: Stephan-Andreas Casdorff (Tagesspiegel)

November 2019

- Sa 30.11., 12-20 Uhr** **Neuhardenberger Schlossmarkt**
Regionale Köstlichkeiten, weihnachtliches Kunsthandwerk, Glühwein, Feuerschale und Stockbrot im Brennerei Innenhof
- Sa 30.11., 17 Uhr** **Lesung**
Theodor Fontanes Weihnachten
Erzählungen, Gedichte, Tagebuchnotizen, gelesen von Christian Brückner

Dezember 2019

- So 1.12., 12-20 Uhr** **Neuhardenberger Schlossmarkt**
siehe 30.11.
- So 1.12., 16 Uhr** **Lesung (für alle ab fünf Jahren)**
Geschichten aus der Murkelei
von Hans Fallada, gelesen von Petra Zieser
- Sa, 7.12., 16 Uhr** **Puppentheater (für alle ab neun Jahren)**
Das kalte Herz
von Wilhelm Hauff, Theater Waidspeicher Erfurt
- Sa, 7.12., 18 Uhr** **Weihnachtskonzert**
German Brass
Internationale Weihnachtsmusik mit Werken von Bach, Händel und Vivaldi
- So, 8.12., 16 Uhr** **Puppentheater (siehe 7.12.)**

Auf einen Blick

Stiftung Schloss Neuhardenberg GmbH
Eine Stiftung der Sparkassen-Finanzgruppe

Schinkelplatz, 15320 Neuhardenberg
T 033476 600-0
F 033476 600-800
schlossneuhardenberg.de

Geschäftsstelle
Sybelstraße 63, 10629 Berlin
T 030 889 290-0
F 030 889 290-21
info@schlossneuhardenberg.de

Informationen und Buchungen
T 033476 600-0
F 033476 600-800
hotel@schlossneuhardenberg.de

Landgasthaus Brennerei
Öffnungszeiten: täglich geöffnet von 12–22 Uhr
Tischreservierungen unter: T 033476 600-0
Planung, Wünsche und Gestaltung individueller Veranstaltungen: T 033476 600-640

Vorsitzender des Beirats und des Kuratoriums
Helmut Schleweis

Generalbevollmächtigte und Geschäftsführerin
Dr. Heike Kramer

Hoteldirektion
Simone Gwosdz

Programm und Produktion
Ralf Schlüter, Martin Siebert, Olivia Zwach

Kommunikation und Presse
Susanne Kumar-Sinner
T 030 889290-18 / 0160 97877186
E-Mail: sk@schlossneuhardenberg.de
schlossneuhardenberg.de/pl/informacje/prasa/

Über uns
Die Stiftung Schloss Neuhardenberg wurde 2001 vom Deutschen Sparkassen- und Giroverband gegründet und mit dem Betrieb des Areals Schloss Neuhardenberg beauftragt. Zu ihr gehören ein Hotel, zwei Restaurants, das klassizistische Schinkel-Schloss mit diversen Tagungsräumen, ein großzügiger Landschaftspark sowie Räumlichkeiten für das Veranstaltungsprogramm. In der zum Ensemble gehörenden Schinkel-Kirche ist die Stiftung mit Veranstaltungen bei der Evangelischen Kirchengemeinde Neuhardenberg zu Gast.

Die Stiftung Schloss Neuhardenberg ist Teil des umfangreichen gesellschaftlichen Engagements der Sparkassen-Finanzgruppe. Sie ist die stifterisch aktivste Unternehmensgruppe und größter Kulturförderer nach der öffentlichen Hand in Deutschland.

Eintrittskarten

Eintrittskarten sind telefonisch erhältlich unter **033476 600-750 (täglich 10–18 Uhr)**, via Online-Buchung unter **schlossneuhardenberg.de**, an den Vorverkaufsstellen von ticketmaster und an der Rezeption des Hotels der Stiftung Schloss Neuhardenberg. Es gelten die üblichen Ermäßigungen. Onlinetickets „eTicket“ können bis drei Stunden vor der Veranstaltung im Internet gebucht werden und müssen auf A4-Papier ausgedruckt oder als Handy-Ticket am Einlass vorgelegt werden. Die Abendkasse öffnet eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn. Eintrittskarten für Veranstaltungen in der Schinkel-Kirche werden, sofern nicht anders vermerkt, mit Platznummerierung ausgegeben. Ansonsten besteht freie Platzwahl.

Pressefotos

Hochauflösendes Bildmaterial erhalten Sie auf Wunsch gerne über die Pressestelle der Stiftung Schloss Neuhardenberg.

Medienpartner



Ständige Ausstellung

Schloss Neuhardenberg. Ein Ortstermin

bis 29.3.: samstags und sonntags **11–16 Uhr**

30.3. bis 31.10.: dienstags bis sonntags sowie an Feiertagen **10–18 Uhr**

1.11. bis 8.12.: mittwochs bis sonntags sowie an Feiertagen **11–16 Uhr**

24.12. und 31.12. geschlossen

Eintritt € 3,- / ermäßigt € 2,-

Sonderausstellungen

während der Ausstellungslaufzeiten **6.4. bis 31.10.:**

dienstags bis sonntags sowie an Feiertagen **10–18 Uhr**

1.11. bis 8.12.: mittwochs bis sonntags sowie an Feiertagen **11–16 Uhr**

Eintritt € 5,- / ermäßigt € 3,-

Hinweis: An Tagen mit Veranstaltungen sind die Ausstellungen bis zu deren Beginn geöffnet.

Stiftungsshop

dienstags bis sonntags sowie an Feiertagen **10–18 Uhr** (in den Wintermonaten eingeschränkte Öffnungszeiten, an Tagen mit Veranstaltungen bis zu deren Beginn)

Schlossbesichtigung und -führungen

31.3 bis 27.10.: sonntags **13–18 Uhr**

Halbstündige Führungen gewähren Einblick in die Geschichte und informieren über die heutige Nutzung des Ensembles. Führungen um **13, 14.30 und 16 Uhr**.

Eintritt € 2,50 / mit Führung € 3,50 (keine Ermäßigung)

Karten sind im Stiftungsshop erhältlich.

Veranstaltungsprogramm

Das Programmheft erscheint einmal im Jahr im Februar. Bei Interesse können Sie es unentgeltlich über die Stiftung beziehen.

Stiftung Schloss Neuhardenberg Hotel und Gastronomie

Schloss Neuhardenberg mit seinem Kulturprogramm von April bis Dezember sowie seinem Hotel in klassizistischer Eleganz, seinem Landschaftspark und seinen hochwertigen gastronomischen Angeboten ist ein lohnendes Ziel für einen Tagesausflug, einen Kurzurlaub, für ein verlängertes Wochenende oder als Ausgangsbasis für eine ausführliche Erkundung der Mark Brandenburg, eines malerischen Landstrichs in der Mitte Europas. Es ist zugleich die unmittelbare Erfahrung architektonischer und landschaftlicher Harmonie. Kunst, Geschichte und Zeitgeschehen. Natur und Lebensart verbinden sich in Schloss Neuhardenberg zu einer nur hier zu findenden Einheit.

Im stilvollen Ambiente eines klassizistischen Gebäudeensembles, umgeben von einem großzügigen von Peter Joseph Lenné und Hermann Fürst von Pückler-Muskau gestalteten Landschaftspark, ist das Hotel von Schloss Neuhardenberg in seiner vornehmen Klarheit und preußischen Eleganz der geeignete Ort um stilvoll zu wohnen, Ruhe zu finden und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Das denkmalgeschützte Ensemble wurde in zeitgenössischem Design sensibel modernisiert. Die hochwertige Ausstattung des Hotels folgt diesem Ansatz. Das Frühstücksrestaurant in einem verglasten Rundbau mit Terrasse eröffnet einen eindrucksvollen Ausblick in den zu allen Jahreszeiten sehenswerten Landschaftspark.

Die Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten in und um Schloss Neuhardenberg sind zahlreich und vielfältig. Sie reichen vom hochkarätigen Kulturgenuss mit dem Programm der Stiftung über Wanderungen in die reizvolle Umgebung bis zu Landpartien in die Region mit dem Auto oder dem Fahrrad. Mit Parkspaziergängen, beim Dinieren im Landgasthaus Brennerei oder im Erholungsbereich des Hotels mit Massagen, Sauna, Dampfbad und einem modern ausgestatteten Fitnessraum kann das Erlebnis Schloss Neuhardenberg angemessen abgerundet werden.

Das Hotel verfügt über 54 Zimmer und zwei Suiten, die sich durch großzügige Grundrisse und eine individuelle, zurückhaltende Eleganz auszeichnen.

Tagen und Feiern

Abseits vom Lärm der Städte und doch unweit der deutschen Hauptstadt gelegen, ist Schloss Neuhardenberg perfekt geeignet für Konferenzen, Seminare, Klausurtagungen, Firmen-Events oder private Feierlichkeiten in qualitativem Rahmen. Das historische Schloss ist in mehreren Räumen unterschiedlicher Größe mit moderner Technik ausgerüstet. Die unterschiedlich großen Säle des Schlosses sind zurückhaltend mit Antiquitäten möbliert und mit zeitgenössischer Kunst ausgestattet.

Essen und Trinken

Das Landgasthaus Brennerei auf Schloss Neuhardenberg bietet regionale Spezialitäten aus der Mark Brandenburg, Bier vom Fass und offene Weine. Die Küche setzt auf regionale Produkte wie Käse von Schafen, die im Sommer auf den Schlosswiesen grasen, Marmelade aus der Uckermark oder Fleisch vom Galloway Rind aus dem Nachbardorf Gorgast. Viele der Kräuter und feines Wurzelgemüse entstammen dem eigenen Schlossgarten. Bei schönem Wetter öffnet auch die windgeschützte Terrasse im Brennerei-Hof. Für exklusive Veranstaltungen stehen die Orangerie und das Lenné-Zimmer im Schloss zur Verfügung.

Das Hotel und die Restaurants von Schloss Neuhardenberg begleiten das kulturelle Geschehen auf Schloss Neuhardenberg ganzjährig mit speziell auf das Programm zugeschnittenen Arrangements aus Übernachtung, Kultur und kulinarischen Genüssen, kombiniert mit regionalen Freizeitangeboten. Die Küchen von Neuhardenberg folgen in ihren Angeboten den Jahreszeiten und den Traditionen der Märkischen Kochkunst.

Daten & Fakten

1759, in einer schicksalhaften Schlacht am Ende des Siebenjährigen Krieges, rettet Joachim Bernhard von Prittwitz, Rittmeister der Zietenschen Husaren, Friedrich den Großen in der Schlacht von Kunersdorf aus der Bedrängnis und bekommt dafür den Herrnsitz Quilitz geschenkt. Wenig später beginnen die Schlossbauarbeiten. Anfang des 19. Jahrhunderts fällt die Herrschaft wieder an die preußische Krone zurück.

1814 schenkt König Friedrich Wilhelm III. seinem Staatskanzler Karl August Fürst von Hardenberg das Amt Quilitz. Mit ihm ziehen „Urbanität, Grazie und Lebensgefühl“ als Lebensmaximen in das märkische Kleinod ein. Zu Ehren des preußischen Reformers wird der Ort in Neu-Hardenberg umbenannt. In die Zeit des Staatskanzlers fallen sowohl der Umbau des Prittwitzschen Schlosses in das zweigeschossige, klassizistische Palais, das sich bis heute erhalten hat, als auch die Neugestaltung der nahe gelegenen Kirche, die 1817 eingeweiht wird. Die Pläne für beide Bauten stammen von Karl Friedrich Schinkel. 1821 wird auch der Park umgestaltet und erweitert. Auf die hierfür von dem Gartenarchitekten Peter Joseph Lenné ausgearbeiteten Pläne nimmt auch Hermann Fürst von Pückler-Muskau Einfluss, ein Schwiegersohn des Fürsten von Hardenberg.

Der preußische Staatskanzler Karl August von Hardenberg ist einer der Namensgeber der „Stein-Hardenbergschen Reformen“ zu Beginn des 19. Jahrhunderts, jener Reformen zur kommunalen Selbstverwaltung, die die Voraussetzung für die demokratische Bürgergesellschaft in Deutschland schufen. Dazu gehörten auch die ersten kommunalen Sparkassen, die einen grundlegenden Strukturwandel von der Stände- zur Industriegesellschaft beförderten.

Carl-Hans Graf von Hardenberg, letzter Standesherr in Schloss Neuhardenberg seit 1921, ist an den Vorbereitungen zum Attentat auf Hitler am 20. Juli 1944 aktiv beteiligt. Er wird von den Nationalsozialisten enteignet und überlebt nur knapp die Gefangenschaft im KZ Sachsenhausen.

Nach 1945 bleibt die Enteignung bestehen; die Familie muss den Ort verlassen, der 1949 in Marxwalde umbenannt wird. Die neuen Machthaber prägen fortan seine Entwicklung durch Musterdorfplanung und nahegelegene DDR-Regierungsfliegerstaffel.

1996 erhält die Familie Hardenberg ihren Besitz zurück.

1997 kauft der Deutsche Sparkassen- und Giroverband die Liegenschaften. Bis 2001 werden Schloss und Park behutsam saniert.

2001 überträgt der Deutsche Sparkassen- und Giroverband der Stiftung Schloss Neuhardenberg GmbH die Verantwortung für das Kulturprogramm, das Tagungsgeschehen und den Hotelbetrieb.

Am 8. Mai 2002 findet die offizielle Eröffnung des Gesamtensembles im Beisein von Bundespräsident Johannes Rau statt.

2003 und 2004 traf sich die Bundesregierung in Schloss Neuhardenberg zu Kabinetts-Klausuren.

Seit der Eröffnung zieht das Kulturprogramm der Stiftung Schloss Neuhardenberg mit einem vielfältigen Programm aus Theateraufführungen, Lesungen, Konzerten, Gesprächen und Ausstellungen Besucher aus der Region, aus der Hauptstadt und darüber hinaus ins Märkische Oderland.

Bis 2014 wurde die Stiftung von Generaldirektor Bernd Kauffmann geleitet.

Seit 2015 ist Dr. Heike Kramer Generalbevollmächtigte der Stiftung Schloss Neuhardenberg.

2017 feierte die Stiftung ihr 15-jähriges Jubiläum mit rund 33.000 Besuchern.

Beirat und Kuratorium

Vorsitzender des Beirats und des Kuratoriums

Helmut Schleweis

Präsident des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes, Berlin

Mitglieder des Beirats

Götz Bormann

Vorsitzender des Vorstandes der Förde Sparkasse, Kiel

Dr. Michael Ermrich

Geschäftsführender Präsident des Ostdeutschen Sparkassenverbandes, Berlin

Dr. Johannes Evers

Vorsitzender des Vorstandes der Berliner Sparkasse

Prof. Dr. Hans-Günter Henneke

Geschäftsführendes Präsidialmitglied des Deutschen Landkreistages, Berlin

Thomas Mang

Präsident des Sparkassenverbandes Niedersachsen, Hannover

Markus Rück

Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse Ostprignitz-Ruppin, Neuruppin

Michael Rüdiger

Vorsitzender des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main

Walter Strohmaier

Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse Niederbayern-Mitte

Willy Weiland

Geschäftsführer der Solutions dot WG, Berlin

Mitglieder des Kuratoriums

Claudia Baumhöver

Verlegerin der dtv Verlagsgesellschaft mbh & Co. KG, München

Prof. Dr. Hartmut Dorgerloh

Generaldirektor der Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss, Berlin

Prof. Dr. Susanne Gaensheimer

Direktorin der Kunstsammlung NRW, Düsseldorf

Prof. Dr. Hans-Günter Henneke

Geschäftsführendes Präsidialmitglied des Deutschen Landkreistages, Berlin

Daniel Hope

Violinist und Music Director Züricher Kammerorchester, Berlin/Zürich

Dr. Christian Kuhnt

Vorsitzender des Vorstandes u. Intendant der Stiftung Schleswig-Holstein Musik Festival, Lübeck

Prof. Dr. Sebastian Nordmann

Intendant des Konzerthauses Berlin

Prof. Dr. Hermann Parzinger

Präsident der Stiftung Preußischer Kulturbesitz, Berlin

Susanne Pfeffer

Direktorin des MMK Museum für Moderne Kunst, Frankfurt am Main

Matthias Platzeck

Ministerpräsident a.D., Vorsitzender des Deutsch-Russischen Forums e.V., Berlin

André Schmitz

Vorsitzender des Vorstandes der Schwarzkopf-Stiftung, Berlin

Prof. Dr. Christoph Stölzl

Präsident der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar

Die Generalbevollmächtigte

Dr. Heike Kramer (*20. April 1965 in Erfurt) studierte Germanistik und Slawistik an der Hochschule in Erfurt. Das Studium schloss sie 1990 mit einer literaturwissenschaftlichen Promotion ab.

Heike Kramer begann ihre berufliche Laufbahn in der Stiftung Weimarer Klassik, wo sie zunächst im Goethe-Nationalmuseum tätig war. 1993 wurde sie die Persönliche Referentin des Präsidenten der Stiftung Weimarer Klassik. 1996 wechselte sie zur „Weimar 1999 – Kulturstadt Europas GmbH“, für die sie das Kultursponsoring verantwortete. Seit Anfang 2000 ist Heike Kramer für den Deutschen Sparkassen- und Giroverband tätig. Dort leitet sie als Direktorin die Abteilung „Gesellschaftliches Engagement und Veranstaltungsmanagement“. In dieser Funktion steht sie dem Sparkassen-Kulturfonds vor, der sich als Mittler zwischen den Trägern von Kultur und den regionalen Partnern der Sparkassen-Finanzgruppe versteht. Hier verantwortet sie überregionale Förderkooperationen wie zum Beispiel mit den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden und den Staatlichen Museen zu Berlin, mit der documenta in Kassel, mit dem Deutschen Pavillon der Biennale in Venedig oder dem Bauhausverbund 2019 zu „100 Jahre Bauhaus“.

Mit jährlich rund 130 Millionen Euro ist die Sparkassen-Finanzgruppe Deutschlands größter nicht-staatlicher Kulturförderer. Darüber hinaus leitet Heike Kramer den Arbeitskreis Stiftungen der Sparkassen-Finanzgruppe und vertritt die Stiftungen im Bundesverband Deutscher Stiftungen. Ebenso verantwortet sie das Sport- und Sponsoring und ist für das Veranstaltungsmanagement des Hauses verantwortlich.

Anfang Januar 2015 übernahm Heike Kramer als Nachfolgerin von Bernd Kauffmann zudem das Amt der Geschäftsführerin und Generalbevollmächtigten der Stiftung Schloss Neuhardenberg GmbH. In dem zwischen Berlin und Frankfurt (Oder) gelegenen Schlossensemble hat der Deutsche Sparkassen- und Giroverband als Alleingesellschafter im Jahr 2002 ein Zentrum für Kunst, Kultur, Wissenschaft und Wirtschaftsethik eingerichtet. Mit jährlich über 50 Veranstaltungen, darunter Lesungen, Debatten, Theaterproduktionen, Konzerten und Ausstellungen, gehört die Stiftung Schloss Neuhardenberg zu den wichtigsten Kulturträgern Ostdeutschlands.

Mitgliedschaften und gesellschaftliches Engagement seit 2002

Mitglied im Arbeitskreis Kultursponsoring

seit Herbst 2004: Mitglied im Stiftungsrat der Stiftung Oper in Berlin

seit 1. Mai 2006: Mitglied im Kuratorium, später im Vorstand der Stiftung für Fotografie und Medienkunst mit Archiv Michael Schmidt

seit 2007: Mitglied im Projektbeirat „Jugend musiziert“

seit 2008: Mitglied im Beirat des Bundesverbands Deutscher Stiftungen

seit 2013: Mitglied im Vorstand der NORD/LB Kulturstiftung

seit November 2014: Mitglied im Beirat der Künste der Stiftung Brandenburger Tor der Landesbank Berlin Holding AG